

SANIERUNG VON EIGENHEIMEN, SONSTIGEN GEBÄUDEN UND WOHNHÄUSERN IM MEHRGESCHOSSIGEN WOHNBAU (außer Wohnhäuser im (Mit)Eigentum von gemeinnützigen Bauvereinigungen und Gemeinden) gem. Kärntner Wohnbauförderungsgesetz K-WBFG 2017 idgF und Richtlinie Nr. 6

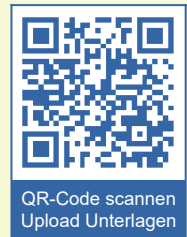
An das
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 11 – Arbeitsmarkt und Wohnbau
Mießtaler Straße 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Eingangsstempel

ABRECHNUNGSFORMULAR

Checkliste der erforderlichen Beilagen (Kopien) zum Abrechnungsformular:

- **detaillierte Rechnungen** (keine Pauschalrechnungen, keine Kassenbons)
- **Zahlungsnachweise/Zahlungsbelege**
- **bei Heizungstausch:** Nachweis der fachgerechten Entsorgung der alten Heizung mittels Rechnung, Firmenbestätigung oder Formular (Download ↗)



QR-Code scannen
Upload Unterlagen

Die Abrechnungsunterlagen (Abrechnungsformular inkl. Beilagen – ausschließlich im PDF-Format) können unter <https://portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/BW294> hochgeladen werden. Für den Upload sind die Aktenzahl sowie das Antragsdatum (siehe Zusicherung) einzugeben. Alternativ können die Unterlagen auch per E-Mail an sanierung@ktn.gv.at übermittelt werden.

Aktenzahl: (lt. Zusicherung/falls bekannt)

Förderungswerber¹

Vor- und Nachname	Förderungsobjekt (nur auszufüllen, wenn abweichend von der Wohnadresse)
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer
PLZ und Ort	PLZ und Ort
Telefon- oder Mobilnummer (tagsüber erreichbar)	E-Mail

Bankverbindung

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

IBAN BIC (bei ausländischem Konto)

Hinweise zur Förderungsabrechnung

Es gelten nur **saldierte Rechnungen von befugten Unternehmen mit Materialkosten und angemessenem Kostenanteil für Arbeitsleistungen (z. B. Montage, Verlegearbeiten). Kassenbons, Sammel- und Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!** In den vorgelegten Rechnungen (in Kopie) dürfen nur Positionen angeführt sein, die sich auf die Sanierungsmaßnahmen beziehen. Positionen, die sich nicht auf die Sanierungsmaßnahmen beziehen, sind bei den Rechnungssummen entsprechend zu korrigieren. In den Rechnungen müssen alle

¹ Bei Verwendung der ausschließlich männlichen Form gilt diese für beide Geschlechter.

Leistungen detailliert angeführt sein, sodass eine Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Fördermittel sichergestellt ist. Die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen lt. vorgelegten Rechnungen müssen den Anforderungen entsprechen und bei einer umfassenden energetischen Sanierung mit der Energieausweisberechnung übereinstimmen. **Bei einem Heizungstausch ist die fachgerechte Entsorgung der alten Heizung mittels Bestätigung oder Rechnung nachzuweisen!**

Die durchgeführten Maßnahmen inkl. Kosten sind – dem Musterbeispiel entsprechend – nachfolgend einzutragen. Die entsprechenden Zahlungsnachweise (in Kopie) sind dem Abrechnungsformular beizulegen.

durchgeführte Maßnahmen (Zutreffendes ankreuzen)	
Es wurden Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen ² verwendet ○ JA ○ NEIN	
<input type="checkbox"/>	Erhöhung des Wärmeschutzes einzelner Bauteile (Dämmung Außenwand, oberste Geschossdecke/Dachschräge, Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich; Fenstertausch ³)
<input type="checkbox"/>	umfassende energetische Sanierung (zeitlich zusammenhängende thermische Sanierung von mindestens drei Bauteilen oder zwei Bauteilen + energieeffiziente ökologische Haustechnik)
<input type="checkbox"/>	energieeffiziente ökologische Haustechnikanlagen (Austausch alter Heizungsanlagen gegen Heizungsanlagen für biogene Brennstoffe, Fernwärme oder Wärmepumpenheizungen; kontrollierte Wohnraumlüftung; thermische Solaranlage; Photovoltaikanlagen (bis 31.12.2023) nur im mehrgeschossigen Wohnbau/bei Wohnheimen)
<input type="checkbox"/>	Dach-/Fassadenbegrünung (nur im mehrgeschossigen Wohnbau oder bei Wohnheimen)

Beschreibung und Kostenaufstellung der durchgeführten Maßnahmen				
Firma, Anschrift, Gewerk und durchgeführte Maßnahme (zB Dämmung Außenwand, Heizungstausch, etc.)	Rechnung		bezahlter Betrag in € (inkl. USt.)	Prüfvermerk vom Amt
	Datum	Nummer		
<i>Musterfirma GmbH, 9635 Dellach, Zimmerei Dämmen oberste Geschossdecke und Dachschräge</i>	<i>29.02.2024</i>	<i>RE-0056/24</i>	<i>€ 10.140,60</i>	Musterbeispiel

2 nachwachsende Rohstoffe wie zB Flachs, Hanf, Holzfasern, Schafwolle, Stroh, Zellulose, etc.

3 Nur förderbar im Zuge der Dämmung der Außenwand oder im Zuge einer umfassenden energetischen Sanierung.

Firma, Anschrift, Gewerk und durchgeführte Maßnahme (zB Dämmung Außenwand, Heizungstausch, etc.)	Rechnung		bezahlter Betrag in € (inkl. USt.)	Prüfvermerk vom Amt
	Datum	Nummer		
Energieausweise/Renovierungsausweis⁴ Firma und Anschrift:				
Sanierungscoach⁵ Firma und Anschrift:				
Prüfvermerk vom Amt	Gesamtsumme (inkl. USt.)			
Es werden noch weitere Rechnungen vorgelegt (Zutreffendes ankreuzen)				<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN
<p>Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass vor Antragstellung begonnene oder durchgeführte Maßnahmen, Eigenleistungen und nur Materialkosten alleine nicht gefördert werden.</p> <p>Die fristgerechte und antragskonforme Durchführung der beantragten Maßnahmen wird bestätigt:</p>				
Ort, Datum			Unterschrift(en) Förderungswerber	

20250108

4 Kosten für Energieausweise bei umfassender energetischer Sanierung bzw. Renovierungsausweis bei Dämmung Außenwände förderbar.

5 Nur förderbar bei Eigenheimen oder sonstigen Gebäuden mit max. zwei Wohnungen.